

Antragsnummer: 1

Antrag: Unterstützung der Einführung eines Reparaturbonus nach
Thüringer Vorbild

Einreicher*in: BO Clara

Die Hauptversammlung möge beschließen:

1 Der Bezirksverband Pankow bringt folgenden Antrag beim Landesausschuss ein:

2 **Antrag: Einführung eines Reparaturbonus**

3 Der Landesausschuss möge beschließen:

4 1. DIE LINKE. Berlin setzt sich dafür ein, dass in Berlin nach Thüringer Vorbild ein
5 Reparaturbonus eingeführt wird. Die Reparatur von haushaltsüblichen
6 Elektrogeräten wird hierbei mit 50% bezuschusst. Zuschussfähig sind sowohl
7 Reparaturleistungen als auch Ersatzteilkosten. Der Reparaturbonus sollte digital
8 beantragt werden können und wird zunächst bei 100€ pro Person und Jahr
9 gedeckelt.

10

11 2. DIE LINKE Berlin setzt sich gemeinsam dafür ein, dass der Senat von Berlin eine
12 Bundesratsinitiative startet, dass der Mehrwertsteuersatz auf
13 Reparaturdienstleistungen bei haushaltsüblichen Elektrogeräten gesenkt wird,
14 und die Europäische Union eine entsprechende Abänderung der
15 Mehrwertsteuerrichtlinie vornimmt.

16 **Begründung:**

17 Jahr für Jahr steigt die Menge anfallenden Elektroschrotts. Nur ein Bruchteil der zur
18 Herstellung der entsprechenden Geräte eingesetzten Rohstoffe wird recycelt.
19 Elektrogeräte werden von den Herstellerfirmen absichtlich kurzlebig und
20 reparaturfeindlich konzipiert (geplante Obsoleszenz), um Umsatz und Profit zu
21 steigern. Reparaturen werden dadurch teuer und unattraktiv. Auch arme Haushalte
22 sehen sich gezwungen, immer häufiger haushaltsnotwendige Neugeräte zu
23 beschaffen.

24 Mit dem Reparaturbonus soll die Attraktivität von Reparaturen erhöht werden. Durch
25 den finanziellen Anreiz sollen Verbraucher*innen ermutigt werden, ihre
26 haushaltsüblichen Elektrogeräte länger zu nutzen und bei Defekten nicht gleich zu
27 entsorgen. Darüber hinaus könnten so Brücken geschlagen werden zu den
28 zivilgesellschaftlichen Ansätzen wie Repair-Cafés und vielen anderen
29 Selbsthilfegruppen.

30 Dies stellt eine Entlastung gerade ärmerer Haushalte dar, da diese einen
31 überproportional hohen Anteil des Haushaltseinkommen zur Beschaffung
32 haushaltsnotwendiger und zur Teilhabe am sozialen Leben unerlässlicher
33 Elektrogeräte (wie Kühlschrank, Waschmaschine, Smartphone) aufwenden müssen.

34 Gleichzeitig vermindert das Reparieren von Elektrogeräten das Aufkommen von
35 Elektroschrott und spart Ressourcen und Energie, da weniger Neugeräte hergestellt
36 werden müssen. Auch bei der Herstellung von Neugeräten anfallende Emissionen
37 werden reduziert.

38 Die Umsetzung des Reparaturbonus, insbesondere dessen Auszahlung, könnte
39 durch die Verbraucherzentrale Berlin oder durch die im Koalitionsvertrag 2021-2026
40 beschlossene Zero-Waste-Agentur bei der Berliner Stadtreinigung (BSR) erfolgen.
41 Die geeignete Umsetzung ist durch die fachlich zuständige Senatsverwaltung zu
42 prüfen.

43 Darüber hinaus sollen sich die Mandats- und Funktionsträger*innen der Berliner
44 LINKEN dafür einsetzen, dass der Senat eine Bundesratsinitiative zur Absenkung der
45 Mehrwertsteuer auf Reparaturdienstleistungen für Elektrogeräte startet. Bisher sieht
46 die EU-Mehrwertsteuerrichtlinie nur einen ermäßigten Steuersatz für kleine
47 Reparaturdienstleistungen für Fahrräder, Schuhe und Lederwaren, Kleidung und
48 Haushaltswäsche einschließlich Ausbesserung und Änderung vor.